

Wie versprochen: **Teil 4***

Hockey-Regelkunde

Das Großfeld

*für nicht hockeyspielende Eltern.



Nun ist es so weit: wir sind auf dem Großfeld angekommen und damit bei dem letzten Teil dieser Serie zur Aufklärung hockeyun- erfahrener Eltern. Die Regeln sollten nun in Fleisch und Blut übergegangen, und die meisten Pfiffe der Schiris nachvollziehbar sein.

Wer sich noch unsicher fühlt oder mehrere Kinder in unterschiedlichen Altersklassen hat, kann heimlich auf unserer Website nachschauen.

Steffen hat unter folgendem Link ein PDF mit allen Artikeln für euch hinterlegt:

www.rhtc.de/hockeyregeln

DAS WICHTIGSTE ZUERST:

Ab der Altersklasse U14 wird auf dem gleichen Spielfeld gespielt wie im Erwachsenen-Hockey.

DIE SPIELZEITEN IM ÜBERBLICK:

- Ab U14: 4 x 15 Min.
- Erwachsene: 4 x 15 Min. (bei kurzer Ecke und Tor gibt es ein Zeitstopp)

DAS GROSSFELD:

- Das Spielfeld ist 55 m breit und 91,4 m lang.
- Jedes Tor ist 5 m breit und 2,14 m hoch.
- Jede Mannschaft darf zu jedem Zeitpunkt des Spiels maximal 10 Feldspieler und einen Torwart auf dem Spielfeld haben. Es sind zusätzliche 6 Einwechselspieler erlaubt. Diese können beliebig ein- und ausgewechselt werden.

HIER NOCHMAL DIE WICHTIGSTEN REGELN UND REGELVERSTÖSSE IM ÜBERBLICK:

- „Fuß“: Absichtliche oder versehentliche Ballberührung mit dem Fuß.

- **Foulspiel:** Spielern ist es verboten, auf einen anderen Spieler, dessen Stock oder Kleidung durch Schlagen, Haken, Festhalten, Stoßen oder Anfassen einzuwirken.

- Der **Stock darf nicht in einer gefährlichen Art** benutzt werden, wie z.B. über den Kopf anderer Spieler heben.

- Der **Ball darf nicht mit der runden Seite** des Stocks gespielt werden.

- Der Ball darf nicht gefährlich oder so gespielt werden, dass es zu einer gefährlichen Situation führt. Ein **Ball gilt als gefährlich, wenn** er einen oder mehrere Spieler zu einer Ausweichbewegung zwingt.

- Wenn sich der **Ball über Schulterhöhe** befindet, darf er von einem Spieler angenommen werden, wenn sich im Umkreis von 5 m kein anderer Spieler befindet. Im Schusskreis ist es der verteidigenden Mannschaft immer erlaubt, einen Torschuss in jeder Höhe anzuhalten oder abzulenken, wenn dies nicht zu einer gefährlichen Situation führt.

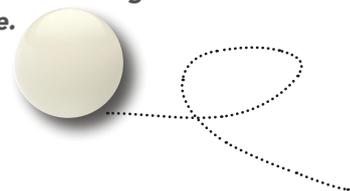
- Das gegnerische Tor darf nicht absichtlich betreten werden.

- **Torwarte müssen in ihrer eigenen Spielhälfte (im Jugendbereich: Schusskreis) bleiben**, es sei denn Sie sind Schütze eines 7-m-Balls.

- **Torwarte dürfen** innerhalb ihres Schusskreises den Ball mit dem Stock, ihrer Schutzausrüstung und jedem Körperteil halten, ablenken oder spielen.

- **Torwarte dürfen nicht** auf dem Ball liegen.

*Unsere Teilnehmer*innen des diesjährigen März-camps haben die beliebtesten Regelverstöße nachgestellt. So sollte nichts mehr schief gehen in eurer Feldrand-Expertengruppe.*





2. Abstand

AUCH FÜR SCHIEDSRICHTER GIBT ES REGELN.

Welche das z.B. sind, und welche Spielstrafen sie verhängen dürfen, lest ihr hier:

- Es gibt 2 Schiedsrichter, die das Spiel leiten.
- Die Schiedsrichter entschieden allein verantwortlich für den Schusskreis ihrer Spielfeldhälfte.
- Schiedsrichter müssen erzielte Tore und die verhängten Strafen notieren.
- Nur wenn eine Mannschaft durch einen Regelverstoß einen Nachteil hat, sollte der Schiedsrichter eine Spielstrafe verhängen. Sonst wird weitergespielt.
- **Freischlag:** Bei jedem Foul außerhalb der beiden Schusskreise.
- **Strafecke:** Bei jedem Foul im Schusskreis und grobem Foul im letzten Spielfeldviertel.
- **7-m-Ball:** Bei absichtlichem oder grobem Foul im Schusskreis.
- **Persönliche Strafe:** Grüne Karte = bis 5 Minuten Zeitstrafe; Gelbe Karte = 5 bis 15 Minuten Zeitstrafe; Gelb-Rot und Rote Karte = sofortiger Spielausschluss des Spielers mit einer Mindestsperrung von einem Spiel. ➔



3. Stockfoul



4. Annahme über
Schulterhöhe



5. Runde
Seite



6. Festhalten



7. Gefährlicher
Ball

Wir wünschen euch
weiterhin viel Spaß
beim Anfeuern!



8. Verzögern